

Schächten ist Tierquälerei !



Hol Dir Dein Land zurück !

AfD Kreisverband Warendorf
www.waf-afd.de

Alternative
für
Deutschland

„Mitleid mit Tieren hängt mit der Güte des Charakters so genau zusammen, dass man zuversichtlich behaupten darf, dass wer gegen Tiere grausam ist, kann kein guter Mensch sein“
Arthur Schoppenhauer

Liebe Mitbürger...

Wir möchten Sie hiermit auf einen Zustand hinweisen, den wir aus ethischen Gründen aufs Entschiedenste ablehnen.

Das betäubungslose Schächten !

Das Infoblatt der Bundesarbeitsgruppe gegen betäubungsloses Schächten führt dazu aus :
Die anatomisch - physiologischen Vorgänge beim Schächten

Wenn die Schächtung am gefesselten und niedergeworfenen Tier, entsprechend den Vorschriften, durch einen Schnitt mit einem scharfen Messer vorgenommen wird, durchtrennt man zunächst die vordere Halshaut. Dann folgen die vorderen, Halsmuskeln, die Luftröhre und die Speiseröhre. Jeder Mediziner oder Anästhesist mit operativer Erfahrung weiß, wie

schmerzempfindlich Luftröhre und Speiseröhre sind, besonders aber der betroffene Kehlkopf, deren Verletzung selbst bei tiefer Narkose noch zu schweren reflektorischen Atemstörungen und Kreislaufreaktionen führt.

Danach werden die darunter und seitlich liegenden, mit spezifischer Sensitivität ausgestatteten beiden Halsschlagadern durchschnitten, die eine relevante Gesamtreaktion auf Blutdruck und Kreislauf haben...

Daneben werden auch die Nervi accessori und der Vagus sowie das gesamte Sympathische Nervensystem und die das Zwerchfell motorisch versorgenden Nervi phrenici durchtrennt. Hierdurch kommt es zu einem immobilen Zwerchfellhochstand mit stärkster Beeinträchtigung der Lungenatmung, so daß das Tier neben seinen unerträglichen Schnittschmerzen auch noch zusätzliche Todesangst durch Atemnot erleidet.

Diese Atemnot versucht es durch Hyperventilierung des knöchernen Thorax vergeblich zu kompensieren, was weitere Schmerzen verursacht und zu den schmerzhaft - angstvoll aufgerissenen Augen führt.

Durch die Angst und atemnotbedingten verstärkten Atemreaktionen wird das Blut und der aus der Speiseröhre austretende Mageninhalt in die Lungen aspiriert, was zu zusätzlichen schweren Erstickungsanfällen führt.

Während des langsamen Ausblutens thrombosieren sind verstopfen vielfach die Gefässenden der vorderen Halsarterien, so das regelmäßig nachgeschnitten werden muß.

Und das alles bei vollem Bewußtsein des Tieres, weil beim Schächtschnitt die großen, das Gehirn versorgenden Arterien innerhalb der Halswirbelsäule ebenso wie das Rückenmark und die 12 Hirnnerven nicht durchtrennt sind und wegen der knöchernen Ummantelung auch nicht durchtrennt werden können. Diese noch intakten Gefäße versorgen über den an der Basis des Gehirns liegenden Circulus arteriosus weiterhin das ganze Gehirn noch ausreichend, so daß keine Bewußtlosigkeit eintritt.

Hängt man dann laut entsprechenden «Vorschriften» das Tier noch an den Hinterbeinen auf, so bleibt es infolge der noch ausreichenden Blutversorgung des Gehirns, des orthostatisch verstärkten Blutdruckes und des allgemein bekannten lebensrettenden physiologischen Phänomens, das der blutende Organismus seine periphere Durchblutung zugunsten von Gehirn, Herz und Nieren bis auf Null reduziert, praktisch bis zum Auslaufen der letzten Blutstropfen bei vollem Bewußtsein.

Der Beweis hierfür wurde vielfach erbracht, indem man das Tier nach dem Ausbluten entfesselte. Mit der entsetzlich klaffenden Halswunde strebte es meistens voll orientiert bewegungsfähig und angstvoll dem Ausgang des Schlachtraumes zu und müßte durch den Bolzenschussapparat endgültig getötet werden.

Dr. med. Werner Hartinger

Quelle: Infoblatt der Bundesarbeitsgruppe gegen betäubungsloses Schächten

Diese derart grausam erzeugten Produkte kommen dann unter dem Siegel Halal oder Kosher in deutsche Kaufhäuser.

Dieses wird von der Bundesregierung unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit geduldet, obwohl der Tierschutz erklärtes Staatsziel ist und ein öffentliches Interesse darstellt, während Religion ein ausschließlich privates Interesse ist!

Werden Sie aktiv,

gehen Sie mit offenen Augen durch Ihr Kaufhaus und achten sie auf die Siegel, die für unendliches Tierleid stehen und welche die Aufrechterhaltung dieser barbarischen, archaischen Praktiken unterstützen.



Schreiben Sie dem Inhaber Ihres Kaufhauses und sagen Sie ihm ihre Meinung und informieren Sie ihn über diesen Missstand.

Helfen Sie mit, unnötiges Tierleid zu verhindern!

Ihre AfD Warendorf

Jetzt aktiv werden !



Schließ Dich an !

Mitgliedschaft und Informationen:
fragen@waf-afd.de

Unser Land, unsere Heimat !

AfD Kreisverband Warendorf
www.waf-afd.de

Alternative
für
Deutschland

A large, stylized red arrow pointing diagonally upwards and to the right. It is positioned behind the text 'Alternative' and 'für Deutschland', with its tail at the bottom left and its head at the top right.